

„Die Stiftung Jugendaustausch Bayern baut Brücken zwischen dem Freistaat, Europa und der Welt. Wir ermöglichen jungen Menschen, andere Kulturen zu erleben, Sprachen zu erlernen und vielfältige Perspektiven zu verstehen. Internationaler Jugendaustausch fördert die Weltoffenheit und das Verständnis für andere Kulturen.“



Eric Beißwenger, MdL

Bayerischer Staatsminister für Europa-angelegenheiten und Internationales







stiftung

jugendaustausch

bayern

Kontaktieren Sie uns:

Stiftung Jugendaustausch Bayern
Occamstraße 20 | 80802 München
stiftung@jugendaustausch.bayern
+49 (0) 89 20 00 63 780

 www.jugendaustausch.bayern
 jugendaustausch.bayern
  Stiftung Jugendaustausch Bayern

Jetzt für unseren Newsletter anmelden!

Einfach den QR-Code mit dem Handy einscannen.

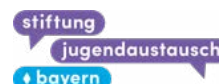


V.l.s.d.P.: Mirjam Eisele und Wolfgang Schwarzenberger
Stiftung Jugendaustausch Bayern | Occamstraße 20, 80802 München

Aus Bayern in die Welt

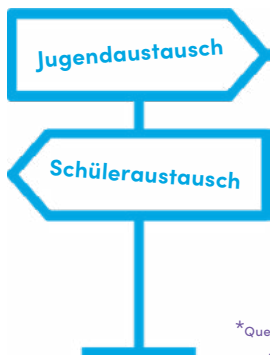
Sie arbeiten mit Jugendlichen
und möchten ihnen
internationale Erfahrungen
ermöglichen?

Wir unterstützen Sie!



Einige Tage, Wochen oder Monate im Ausland verbringen: Das wünschen sich viele junge Menschen. Doch oft wird daraus nichts. Vor allem Schülerinnen und Schüler von Mittel-, Real-, Förder- und beruflichen Schulen nehmen selten an einem internationalen Jugendaustausch teil*.

Das wollen wir ändern! Wir unterstützen Lehrkräfte und Fachkräfte der Jugendarbeit dabei, Jugendlichen den Weg ins Ausland zu ebnen.



*Quelle: Zugangsstudie: „Warum nicht? Studie zum internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren“, zugangsstudie.de

Wer wir sind

Die Stiftung Jugendaustausch Bayern ist Ihre zentrale Anlaufstelle für internationalen Jugendaustausch in Bayern. Seit 2021 arbeiten wir daran, allen jungen Menschen in Bayern

während ihrer Schul- und Ausbildungszeit einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Der vom Freistaat Bayern gegründeten Stiftung stehen dafür 30 Millionen Euro für zehn Jahren zur Verfügung.

Unsere Aufgaben

Vernetzen: Wir bringen unterschiedliche Akteure des Schüler- und Jugendaustauschs, der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft zusammen und knüpfen neue Kooperationen.

Informieren: Als zentrale Anlaufstelle beraten wir on- und offline zu Austauschprogrammen sowie Fördermöglichkeiten

und vermitteln die richtigen Ansprechpartner. Zu unserem digitalen Infoportal: www.jugendaustausch.bayern/wie-ins-ausland/

Fördern: Wir finanzieren innovative Austauschprojekte und entwickeln neue Formate mit Partnern für unterrepräsentierte Zielgruppen und Schwerpunktregionen.

Unser Angebot für Lehr- und Fachkräfte

✓ Persönliche Beratung zu Ihrem Austauschvorhaben

✓ Information zu Förderung und Programmen

✓ Unterstützung bei der Vermittlung von Partnerschulen oder -organisationen

✓ Finanzierung Ihres Austauschprojekts

Sprechen Sie uns an! Gemeinsam finden wir den richtigen Weg für Ihren Schüler- oder Jugendaustausch. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Einblick in unsere Arbeit

Berufliche Bildung: Internationale Erfahrungen für angehende Kinderpflegerinnen



Wir fördern internationale berufliche Projekte. Ein Beispiel: der Austausch zwischen fünf bayerischen Berufsschulen aus verschiedenen Regierungsbezirken und finnischen Partnern. Auszubildende der Kinderpflege aus beiden Ländern trafen sich bei dem Pilotprojekt in Kouvola, wo sie gemeinsam einen Leitfaden für den Schulübergang erarbeiteten.

UK reloaded: Förderung von bayerisch-britischen Jugendbegegnungen

Neuer Schwung für den deutsch-britischen Jugendaustausch: Mit dem eigens aufgelegten Programm fördern wir Begegnungen von Jugendlichen aus Bayern und dem Vereinigten Königreich, bevorzugt im Rahmen von Städte- oder lokalen Partnerschaften. Damit möchten wir durch den Brexit eingefrorene Beziehungen neu beleben.



USA for you: Mittelschüler verbringen zwei Wochen in den USA



Dank des Programms können 15 Münchner Mittelschüler jährlich für zwei Wochen kostenlos in die USA reisen. Dort leben sie in Gastfamilien und engagieren sich in ehrenamtlichen Projekten. Das IBK München und die Austauschorganisation YFU führen das Programm durch.